



An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Planung und Liegenschaften  
Werner Damblon  
Stadt Meerbusch  
- Ratsbüro -

40667 Meerbusch

per Mail: [Franziska.Held@meerbusch.de](mailto:Franziska.Held@meerbusch.de)

Meerbusch,  
10.08.2020

**Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 20.08.2020**  
**Anfragen**

Sehr geehrter Herr Damblon,

zur o.g. Sitzung stellt die UWG/Freie Wähler folgende

**Anfragen:**

1. Warum wurde in der Sitzung des APL vom 17.06.2020 TOP 17, hier mündlicher Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr.281 Meerbusch – Osterath, Auf dem Kamp/Kreisstraße K9n / 2. Bauabschnitt, im nichtöffentlichen Teil behandelt?

Aus der Niederschrift vom 25.06.2020 ergeben sich keinerlei Anhaltspunkte, warum dies im nichtöffentlichen behandelt werden musste. Insbesondere ging es um höhere Kosten, nicht jedoch um einzelne Personen, die namentlich genannt wurden.

2. Die Kosten sollen sich um ca. 150.000,00 € erhöhen, hier Aktualisierung von Gutachten, Einschaltung eines externen Projektsteuerers, Kosten der Lärmschutzanlage. Wurden die entsprechenden Aufträge bis dato vergeben bzw. sollen diese vergeben werden?
3. Wenn ja, bedürfen diese Entscheidungen nicht der Legitimation durch den Rat?
4. Welche Kosten sind der Stadt Meerbusch für die planungsrechtliche Realisierung des B-Plan Nr. 281 bis dato entstanden und welche Kosten werden noch entstehen?

Beispielhaft sind an folgende Kosten zu denken:

- Planungskosten
- Gutachterkosten
- Beratungskosten
- Kosten des Grundstückserwerbs
- Kosten des Grundstückserwerbs im Rahmen des Umlegungsverfahrens
- Kosten des Umlegungsverfahrens
- Kosten eines weiteren Umlegungsverfahrens
- Inanspruchnahme städtischer Grundstücke
- Interne Leistungen
- Kosten der Anpflanzungen
- Kosten des Lärmschutzwand entlang der BAB 57
- Entschädigungsleistungen für Schallschutzfenster
- etc.